

Ausschreibung der Verbandskörnung in Heide/Reithalle an der Rennbahn

Am Samstag, 28. März 2020 findet in Heide, Reithalle an der Rennbahn, die 2. Verbandskörnung mit Hengstbucheintragung statt.

Anmeldeschluss: 03. März 2020, verspätete Anmeldungen (bis 13.03.) werden mit einer Sondergebühr von 55,00 Euro belegt, später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Die Anmeldung bitte mit dem entsprechenden Anmeldeformular und unter Einsendung einer Kopie der Eigentumsurkunde und der Gebühren in Höhe von 150,00 Euro bzw. Hengste, bei denen Freispringen vorgeschrieben ist, 200,00 Euro (incl. MwSt.).

Bei Hengsten mit Zuchtbescheinigung anderer Zuchtverbände zusätzlich bitte die Kopie der Seiten 2 – 4 des roten Pferdepasses (bis 2016) bzw. 1, 2/3, 21 + 22/23 bzw. bei im Ausland geborenen Hengsten mit einer Kopie der gesamten Zuchtbescheinigung.

Bei Anmeldung von Islandpferdehengsten muss eine Kopie der IPO-Jungpferdeprüfung (max. vor 12 Monaten absolviert) bzw. das Ergebnis einer gerittenen Prüfung nach FIZO beigelegt werden.

Bitte ebenfalls beilegen

falls absolviert:

- Kopie Ergebnis der Hengstleistungsprüfung

falls vorhanden:

- Kopie bisheriger Hengstbucheintragungen (Vermerk im Pass / Körprotokoll)
- Kopie des Befundes der DNA-Abstammungsüberprüfung (bzw. bei Auslandsfeststellungen die DNA-Microsatellitenkarten)
- Institut und Untersuchungsnummer der DNA-Feststellung der Eltern (bzw. bei Auslandsfeststellungen die DNA-Microsatellitenkarten), falls nicht vorhanden: Haarproben

Bei Hengsten zur Anerkennung:

- Kopie des Körprotokolls
- Kopie des tierärztlichen Attestes

Für alle Hengste, die neu ins Hengstbuch eingetragen werden, wird eine Abstammungsüberprüfung erforderlich. Hierfür wird die DNA-Feststellung beider Eltern benötigt. Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig darum, dass uns die Untersuchungsergebnisse oder Haarwurzeln der Eltern vorliegen.

Zusätzlich möchten wir eine „Sattelkörnung“ anbieten:

Auf dieser können vierjährige und ältere Hengste, die bisher noch nicht gekört worden sind, unter dem Sattel oder vor dem Wagen der Körkommission präsentiert werden. Der Ablauf ist wie folgt geplant: Pflastermusterung, Freilaufen und Freispringen, Präsentation unter dem Sattel bzw. vor dem Wagen, Vorstellung auf dem Dreieck im Trab und Schrittring mit Verkündung des Ergebnisses.

Die Möglichkeit der „Sattelkörnung“ ersetzt nicht die für die Rasse geforderte Leistungsprüfung, die bei der Vorstellung von älteren Vatertieren gefordert ist.